

Pressemitteilung

Katarina Knoch
Thomas Knoch
Celine Wirtz
Pressesprecher

Brucknerweg 11
53359 Rheinbach

☎ 0170 / 10 98 040
📠 02226 / 90 96 31

pressesprecher@feuerwehr-rheinbach.de

12. Oktober 2022

Martinszug durch die Rheinbacher Innenstadt am 10. November 2022

Seit dem Jahr 1903 wird der große Martinszug in der Rheinbacher Innenstadt durch den Löschzug Rheinbach der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rheinbach organisiert. Der Martinszug hat somit eine über 115-jährige Tradition und ist der älteste im gesamten Rhein-Sieg-Kreis.

In diesem Jahr wird der Martinszug am Donnerstag, dem 10. November 2022 ab 18:00 Uhr vom Himmeroder und Prümer Wall aus durch die Rheinbacher Innenstadt ziehen. Zum Abschluss des Martinszuges werden alle Kinder traditionell einen Martinswecken erhalten.

Um den Martinsbrauch in Rheinbach aufrecht zu erhalten, benötigt der Löschzug Rheinbach der Feuerwehr Rheinbach die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger. Denn nicht nur für die Wecken, sondern auch für die musikalische Begleitung während des Martinszuges muss Geld aufgewendet werden. Daher führen die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden des Löschzug Rheinbach seit dem 01.10. bis zum 10.11.2022 wieder eine Haussammlung durch. Die Sammlerinnen und Sammler können sich durch einen Sammelausweis der Freiwilligen Feuerwehr ausweisen.

Sollte es wider Erwarten corona-bedingt zu einer kurzfristigen Absage des Martinszuges in Rheinbach kommen müssen, wird der Sankt Martin dennoch am 10. November im Laufe des Tages die Martinswecken an alle Kinderheime, Schulen und Altenheime in der Rheinbacher Innenstadt verteilen.

Seit dem Jahr 1903 zieht der große Martinszug normalerweise am Martinsabend (10.11.) durch die Straßen Rheinbachs. Der Rheinbacher Martinszug kann also auf eine über 115-jährige Tradition zurückblicken und ist mit über zehn Musikkapellen und tausenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie Besucherinnen und Besuchern am Straßenrand nicht nur der älteste, sondern auch der größte Martinszug im Bereich Bonn/Rhein-Sieg.

Zudem kommen einige der im Rheinland noch heute gesungenen Martinslieder aus Rheinbach: Der Rheinbacher Musiker und Komponist Wilhelm Bendermacher (1850–1934),

Gründungsmitglied der Feuerwehr Rheinbach und Leiter der damaligen Feuerwehrkapelle, schrieb für den Martinszug mindestens drei Martinslieder. So unter anderen die bekannten, in Mundart getexteten Lieder „Sank Märte es ad wedde he“ (Loft, Könder, loft) sowie „Dörch all die Stroße trecke mir“. Informationen zur Historie des Rheinbacher Martinszuges und die Martinslieder von Wilhelm Bendermacher finden Sie auf der Homepage der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rheinbach unter <https://www.feuerwehr-rheinbach.de/martinslieder.html>.

*Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter 0170 / 10 98 040
oder pressesprecher@feuerwehr-rheinbach.de zur Verfügung!*